

Bescheid

über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 9. Mai 2011

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

23.08.2013

Geschäftszeichen:

III 55-1.42.5-74/12

Zulassungsnummer:

Z-42.5-467

Geltungsdauer

vom: **23. August 2013**

bis: **9. Mai 2016**

Antragsteller:

Trelleborg Pipe Seals Duisburg GmbH

Dr. Alfred-Herrhausen-Allee 36

47228 Duisburg

Zulassungsgegenstand:

Dichtungssystem zur Herstellung nachträglicher Anschlüsse an Betonrohre und -schächte mit der Bezeichnung "F 910" für Abwasserrohre in den Nennweiten DN 100 bis DN 500

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-42.5-467 vom 9. Mai 2011.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und acht Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-42.5-467

Seite 2 von 3 | 23. August 2013

ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-42.5-467

Seite 3 von 3 | 23. August 2013

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

1. Die Anlagen 3 und 4 des Bescheides vom 9. Mai 2011 werden durch die Anlagen 1 und 2 dieses Bescheides ersetzt.
2. Die Anlage 5 des Bescheides vom 9. Mai 2011 wird durch die Anlagen 5 und 6 dieses Bescheides ersetzt.
3. Die Anlage 6 des Bescheides vom 9. Mai 2011 wird durch die Anlagen 7 und 8 dieses Bescheides ersetzt.
4. Die bisherigen Festlegungen des Abschnitts 2.1.2 werden hiermit durch die nachfolgenden Festlegungen ergänzt:

Die Elastomerdichtungen bestehen auch aus EPDM entsprechend der Anforderungen von DIN EN 681-1¹ bzw. DIN 4060².

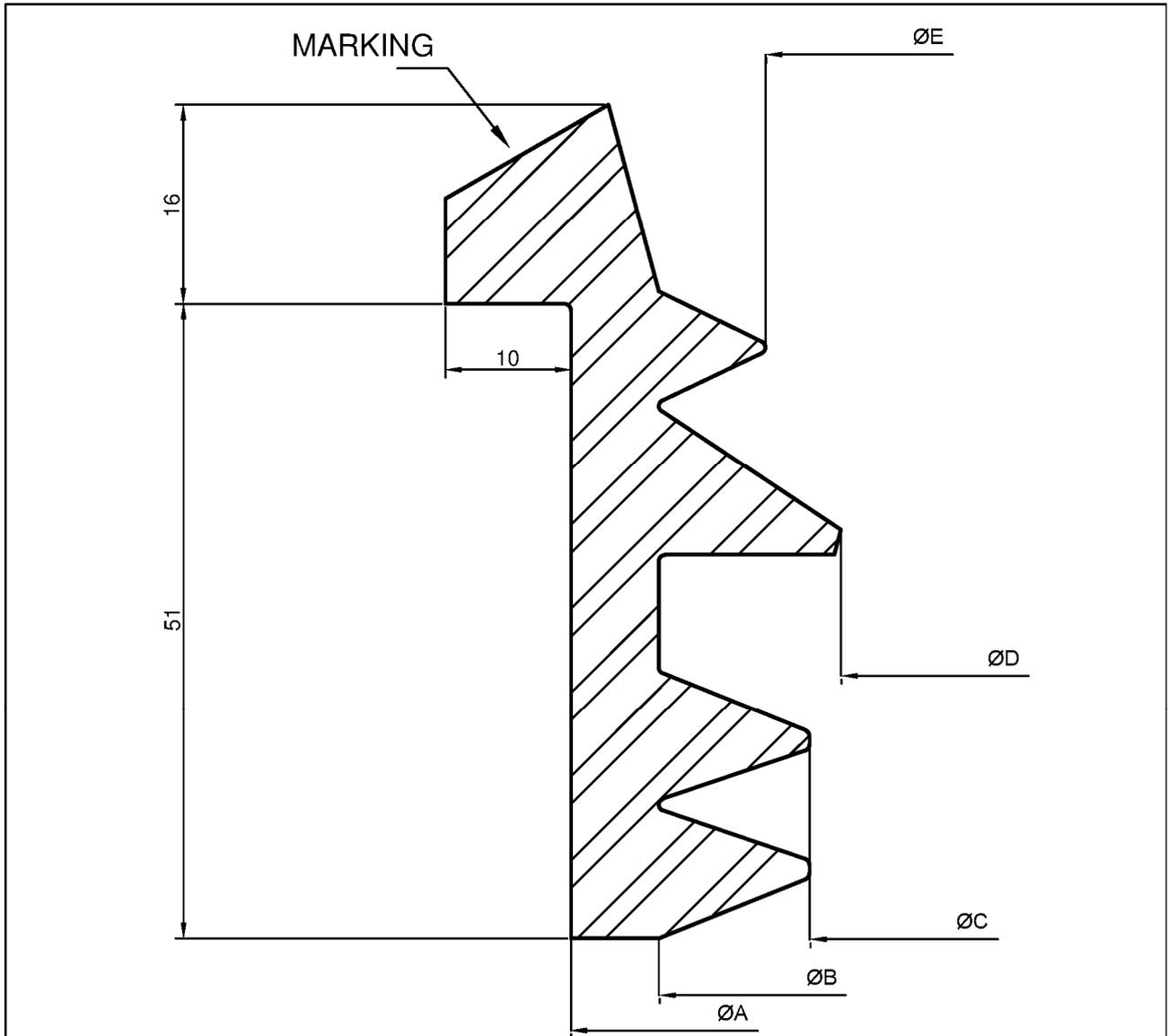
5. Die bisherigen Festlegungen des Abschnitts 2.1.3 werden hiermit durch die nachfolgenden Festlegungen ergänzt:

Die Abmessungen der Elastomerdichtungen "F 910" aus EPDM entsprechen den Angaben in den Anlagen 3 und 4 dieses Bescheides.

Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt

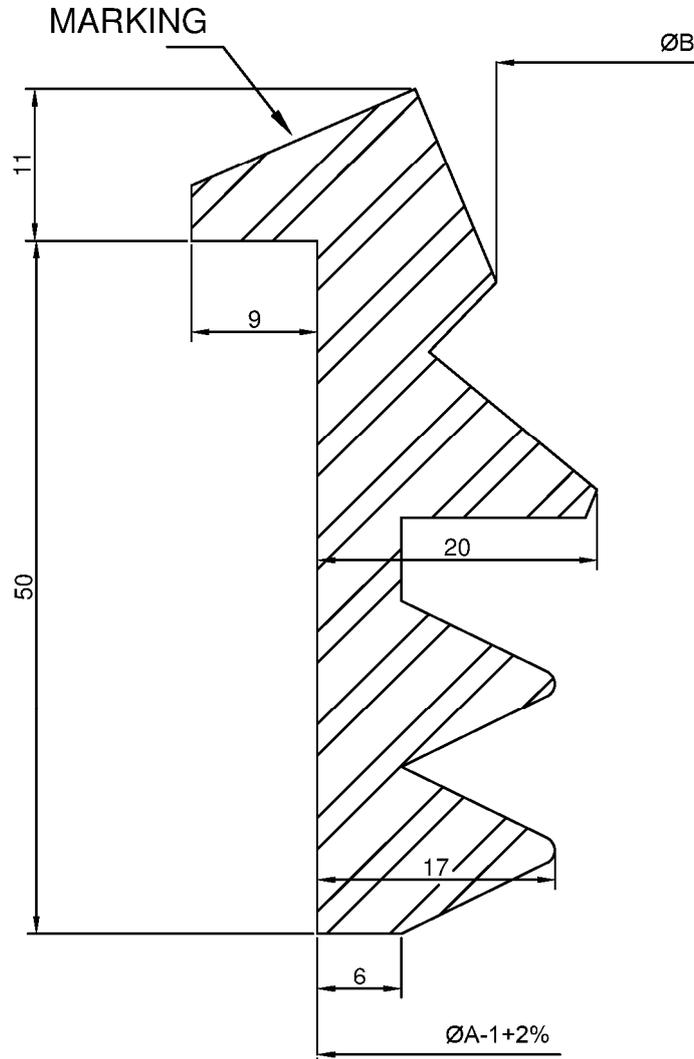
- | | | |
|---|--------------|---|
| 1 | DIN EN 681-1 | Elastomer-Dichtungen - Werkstoff-Anforderungen für Rohrleitungs-Dichtungen für Anwendungen in der Wasserversorgung und Entwässerung – Teil 1: Vulkanisierter Gummi; Deutsche Fassung EN 681-1:1996 + A1:1998 + A2:2002 + AC:2002 + A3:2005; Ausgabe:2006-11 |
| 2 | DIN 4060 | Rohrverbindungen von Abwasserkanälen und -leitungen mit Elastomerdichtungen - Anforderungen und Prüfungen an Rohrverbindungen, die Elastomerdichtungen enthalten; Ausgabe:1998-02 |



DIM	ØA	ØB	ØC	ØD	ØE
110	142	128	104	99	111
125	154	142	120	113	126
160	190	178	156	149	161

MATERIAL: NBR 55±5 IRHD, THIS PRODUCT IS ACCORDING TO EN 682
 HARDNESS CLASS 50
 DIM. TOL. ACCORDING TO ISO 3302 CLASS M3

FORSHEDA 910		Anlage 1
DIMENSION 110-160 MM		



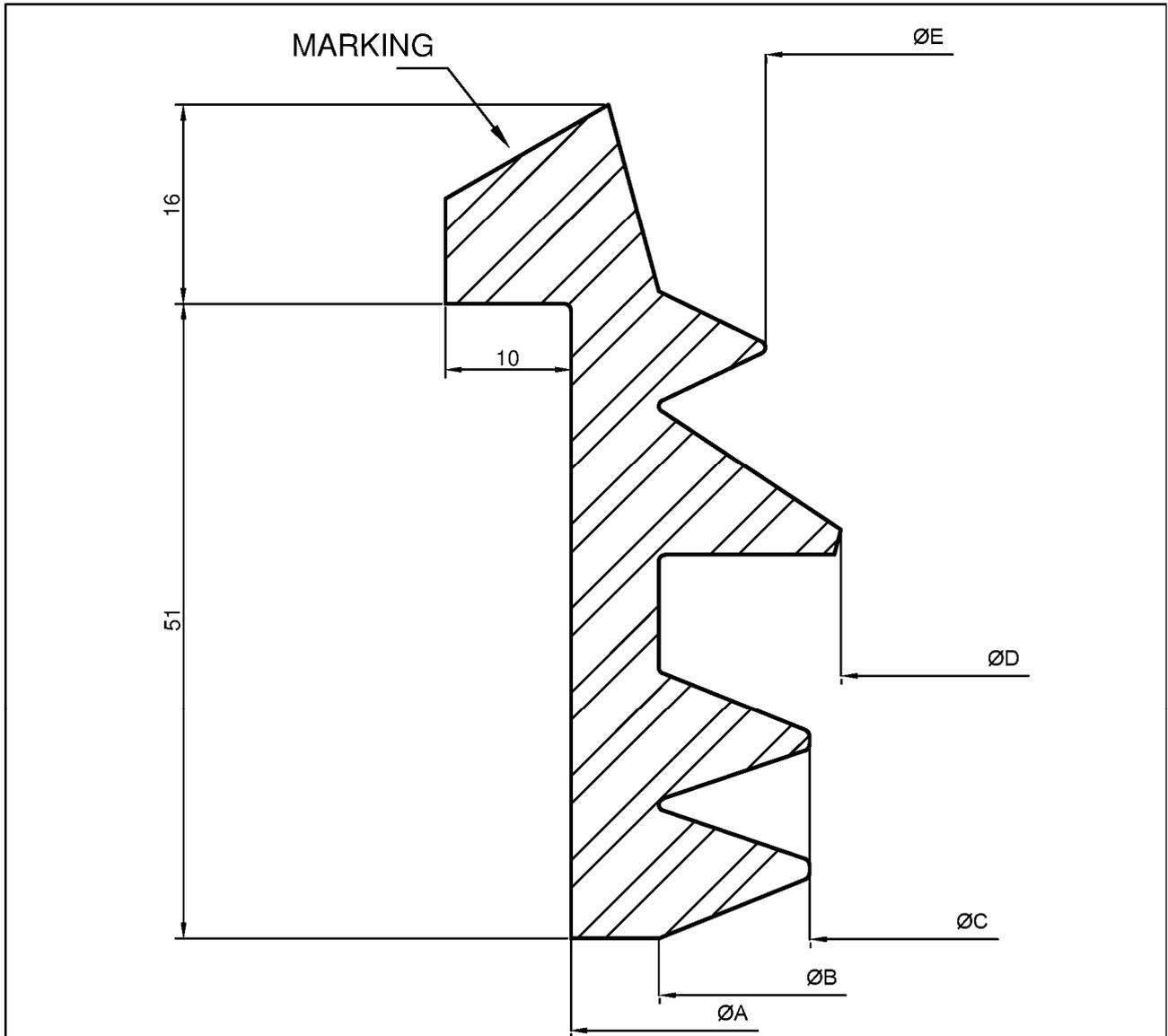
MATERIAL: NBR 55±5 IRHD, THIS PRODUCT IS ACCORDING TO EN 682
 DIM. TOL. ACCORDING TO ISO 3302 CLASS E3 EXCEPT FOR DIAMETERS

EINHEIT MM

DIM	ØA	ØB
315	351	328
500	544	521

DIMENSIONS IN THE TABLE ARE EXAMPLES. ANY DIAMETER (ØA) IN THE RANGE 200-560 MM IS POSSIBLE

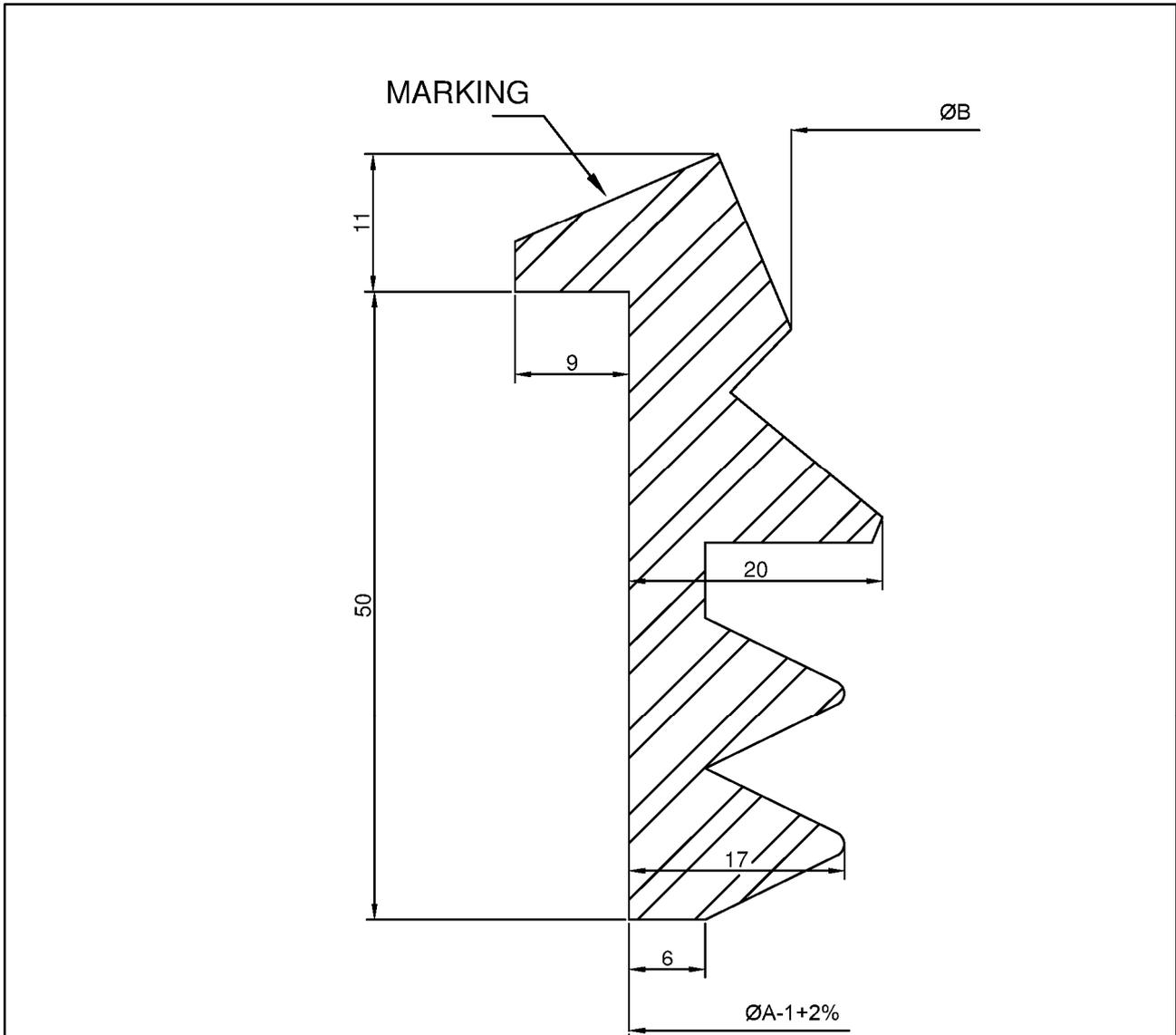
FORSHEDA 910	ANLAGE 2
DIMENSION 200-560 MM	



DIM	ØA	ØB	ØC	ØD	ØE
110	142	128	104	99	111
125	154	142	120	113	126
160	190	178	156	149	161

MATERIAL: EPDM 40±5 IRHD, THIS PRODUCT IS ACCORDING TO EN 681-1
 DIM. TOL. ACCORDING TO ISO 3302 CLASS M3

FORSHEDA 910	Anlage 3
DIMENSION 110-160 MM	



MATERIAL: EPDM 40±5 IRHD, THIS PRODUCT IS ACCORDING TO EN 681-1
 DIM. TOL. ACCORDING TO ISO 3302 CLASS E3 EXCEPT FOR DIAMETERS
 EINHEIT MM

DIM	ØA	ØB
315	351	328
500	544	521

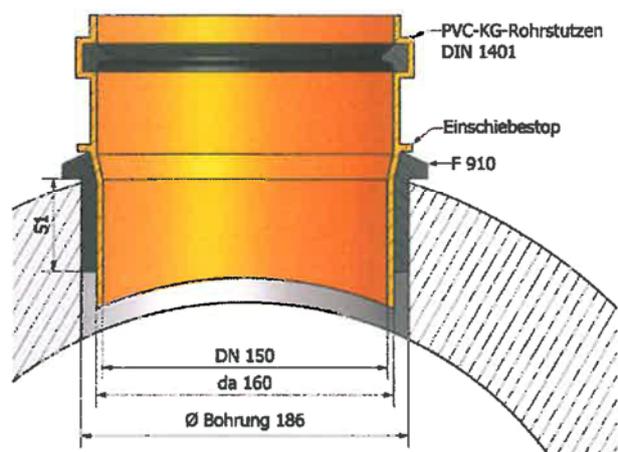
DIMENSIONS IN THE TABLE ARE EXAMPLES

FORSHEDA 910	ANLAGE 4
DIMENSION 200-560 MM	

TRELLEBORG
ENGINEERED SYSTEMS

F- 910 Kombiset

bestehend aus Dichtung und Stutzen



Anwendungsbereich

F 910 Kombiset dient zum nachträglichen Anschluss von PVC-U Röhren an Abwasserrohre aus Beton / Stahlbeton nach DIN 4032 /4035 und DIN EN 1916 .

Technische Anforderungen

F 910 Kombiset erfüllt die Anforderungen aller gültigen europäischen Normen.

Die Prüfzeugnisse sind bei Trelleborg Pipe Seals erhältlich

F 910 Kombiset (Alle Maße in mm)

Rohr-nenn- weite	Rohr- außen- durchm.	Durchm. Bohrung	Kombiset	Durch- messer	Profil	Einstecktiefe	Artikelnummern
150	160	186	160/186	190	20,5	51,00	Kombi Set 150

Material Dichtung

- Synthetischer Gummi SBR /EPDM
- Härte 40 (+/- 5) IRHD
- Geprüft nach EN 681-1

Material Stutzen

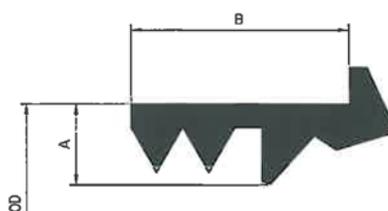
- Formteil aus PVC-U nach DIN EN 1401

Qualitätssicherung

- SS-EN ISO 9001:2000
- CE Konformitätskennzeichnung
- Qualitätsrichtlinie QR 4060
- DIBt Zulassung Nr.Z-42.5-467

Kennzeichnung, Beschriftung und Verpackung

Auf jeder Dichtung sind Profilstärke, Außendurchmesser, empfohlene Rohrabmessung und Produktionszeitraum angegeben. Die entsprechenden Daten befinden sich auch auf der Verpackung.



Profilstärke mm	A, mm	B, mm	Spaltmaß mm
20,5	20,5	51	13,0±1,75

Dichtungssystem zur Herstellung nachträglicher Anschlüsse an Betonrohre und -schächte mit der Bezeichnung "F 910" für Abwasserrohre in den Nennweiten DN 100 bis DN 500

Montageanleitung F-910 Kombiset

Anlage 5

F- 910

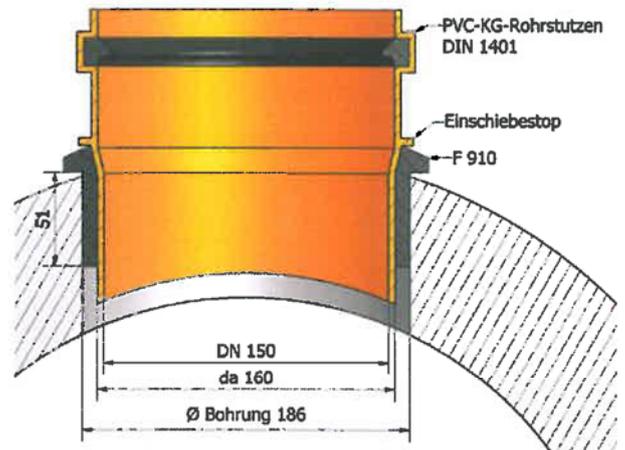
Kombiset

Montageanleitung

1. Betonrohr anbohren/ Bohrungsdurchmesser 186 mm
2. Die Dichtung F 910 in das Bohrloch einsetzen.
Achtung, kein Gleitmittel verwenden.
Das Spitzende des Rohrstopfen / Anschlussstopfen vor dem Einschleiben mit Gleitmittel bestreichen.
3. Darauf achten , dass die Dichtung für KG Rohre eingelegt ist.
4. Der Einschleibestop des Stopfens muss an der Dichtung F 910 anliegen.
5. Den Stopfen so in das Rohr einschleiben , das die Kontur des Stopfenspitzenendes mit dem Konturverlauf des Rohres übereinstimmt (Kreisbogen)

Wichtige Hinweise:

- Das Kombiset ist geeignet zum Anschluss an Betonrohre, Stahlbetonrohre DN 300 bis DN 500
- Der Anschlusswinkel soll 90° betragen.
- Durch das Bohren des Loches freigelegte Stahlarmerung ist mit einem Rostschutzmittel zu behandeln.



Herstellerinformation zur F 910

- Das Prüfzeugnis der MFPA weist eine Dichtheit bis 1,5 bar aus.
- Dichtheit unter Abwinklung der Anschlussleitung bis 50 mm/m geprüft .
- Dichtheit bei Eintrag einer Scherlast von 1,5 kN (über einen Zeitraum von 3 Monaten getestet)
- Gemäß EN 681-1 durchgeführte Materialtests
- CE – Beschriftung entsprechend Anhang ZA 2.2 der Norm EN 681-1

Wir arbeiten mit kompetenten Partnern zusammen. Hier einige Beispiele:



Dichtungssystem zur Herstellung nachträglicher Anschlüsse an Betonrohre und -schächte mit der Bezeichnung "F 910" für Abwasserrohre in den Nennweiten DN 100 bis DN 500

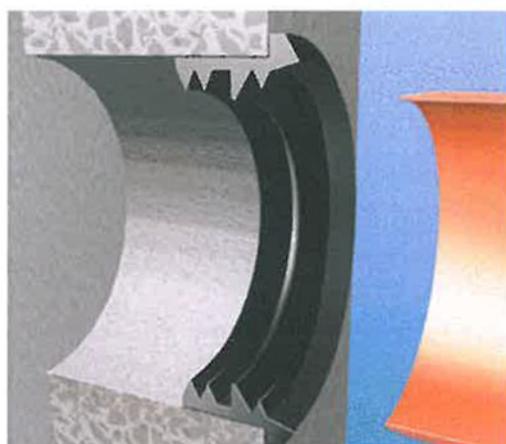
Montageanleitung F-910 Kombiset

Anlage 6



F- 910

Anschlussdichtung



Material

- Synthetischer Gummi SBR / EPDM
- Härte 40 (+/- 5) IRHD
- Geprüft nach EN 681-1
- Auch in Ölresistentem Material (NBR) entsprechend EN 682 lieferbar

Detaillierte Materialspezifikationen sind bei Trelleborg Pipe Seals erhältlich.

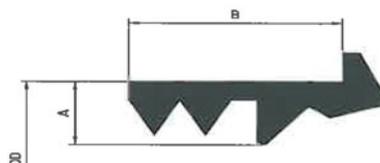
Qualitätssicherung

- SS-EN ISO 9001:2000
- Britisch Standard „Kitemark“ und „KIWA“
- CE Konformitätskennzeichnung
- Qualitätsrichtlinie QR 4060
- DIBt Zulassung Nr.Z-42.5-467

Kennzeichnung, Beschriftung und Verpackung

Auf jeder Dichtung sind Profilstärke, Außendurchmesser, empfohlene Rohrmaßung und Produktionszeitraum angegeben. Die entsprechenden Daten befinden sich auch auf der Verpackung

Dichtungsabmessungen



Profildicke mm	A, mm	B, mm	Spaltmaß mm
20,0	20	50 / 51	13,0±1,75
20,5	20,5	51	13,0±1,75
21,5	21,5	51	14,0±1,75

Anwendungsbereich

F 910 Anschlußdichtung dient zum nachträglichen Anschluss von PVC-U Röhren an Abwasserrohre aus Beton / Stahlbeton nach DIN 4032 /4035 und DIN EN 1916 .

Technische Anforderungen

Es werden alle gültigen europäischen Normen erfüllt.

Die Prüfzeugnisse sind bei Trelleborg Pipe Seals erhältlich

F 910 Anschlussdichtungen, Lieferprogramm

(Alle Maße in mm)

Rohr-nenn- weite	Rohr- außen- durchm.	Durchm. Bohrung	Dichtungstyp	Durch- messer	Profil	Einstecktiefe	Artikelnummern	
							EN 682	EN 681-1
Passend für Rohre und Formstücke PVC nach DIN EN 1401								
100	110	138	110/138	142	21,5	51,00	158.86.51	158.86.24
125	125	151	125/151	154	20	51,00	156.81.55	156.81.21
150	160	186	160/186	190	20,5	51,00	158.49.50	158.49.23
200	200	226	200/226	233	20	50,00	189.17.51	189.17.24
250	250	276	250/276	287	20	50,00	189.19.54	189.19.20
300	315	341	315/341	351	20	50,00	189.21.53	189.21.26
400	400	426	400/426	439	20	50,00	189.81.56	189.81.22
500	500	526	500/526	544	20	50,00	184.12.53	184.12.26

Dichtungssystem zur Herstellung nachträglicher Anschlüsse an Betonrohre und -schächte mit der Bezeichnung "F 910" für Abwasserrohre in den Nennweiten DN 100 bis DN 500

Montageanleitung F-910 Anschlussdichtung

Anlage 7

Forsheda 910

Anschlussdichtung

Montageanleitung

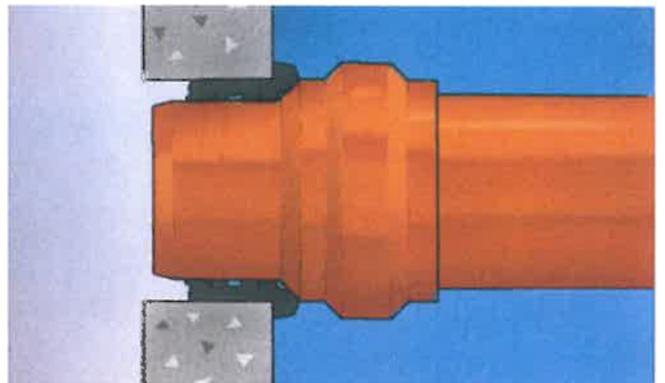
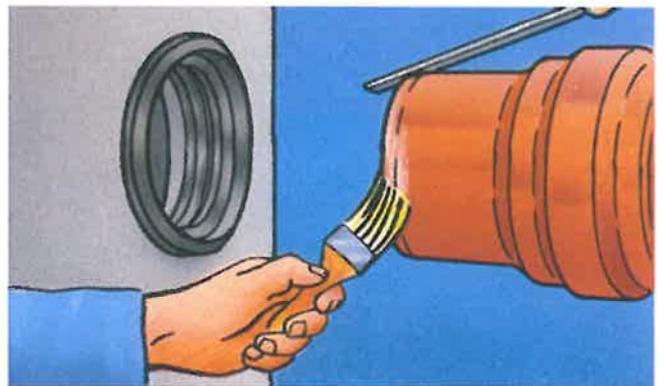
1. Die Dichtung F 910 in das Bohrloch einsetzen.
Achtung, kein Gleitmittel verwenden.
2. Das anzuschließende Rohrstück incl. der Muffe bauseits auf Maß ablängen.
Das Rohrende vor dem Einschieben in die Dichtung abschrägen und mit Gleitmittel bestreichen.
3. Dabei ist darauf zu achten, dass das Spitzende des Rohrstück mit der Innenwand des Hauptrohres abschließt und die Muffe bis zum Anschlag an die Dichtung F 910 eingeschoben wird.

Wichtige Hinweise:

- Die Nennweite des anzubohrenden Rohres sollte immer mindestens doppelt so groß wie der Durchmesser des Zulaufes sein.
- Der Anschlusswinkel soll 90° betragen.
- Durch das Bohren des Loches freigelegte Stahlarmierung ist mit einem Rostschutzmittel zu behandeln.

Herstellerinformation

- Das Prüfzeugnis der MFPA weist eine Dichtheit bis 1,5 bar aus.
- Dichtheit unter Abwinklung der Anschlussleitung bis 50 mm/m geprüft.
- Dichtheit bei Eintrag einer Scherlast von 1,5 kN (über einen Zeitraum von 3 Monaten getestet)
- EN 681-1 Materialtests durchgeführt
- CE – Beschriftung entsprechend Anhang ZA 2.2 der Norm EN 681-1
- EN 682 Materialtests durchgeführt für NBR Materialien
- DIBt Zulassung Nr.Z-42.5-467



Wir arbeiten mit kompetenten Partnern zusammen. Hier einige Beispiele:



Dichtungssystem zur Herstellung nachträglicher Anschlüsse an Betonrohre und -schächte mit der Bezeichnung "F 910" für Abwasserrohre in den Nennweiten DN 100 bis DN 500

Montageanleitung F-910 Anschlussdichtung

Anlage 8